

auch in der Meinung des Genossen Schulze, Transportarbeiter im „S.-M.-Kirow“-Werk, aus, der sagte: „Wenn die führende Kraft im nationalen Kampf die Arbeiterklasse ist, dann hat sie die Aufgabe, die gesamte werktätige Bauernschaft in eine Reserve der Arbeiterklasse umzuwandeln und den nationalen Kampf siegreich zu Ende zu führen. Deswegen gehe ich aufs Land.“

Ähnliche Auffassungen vertraten viele Genossen und Parteilose. Sie stellten nicht die Annehmlichkeiten des Lebens in der Stadt in den Vordergrund, sondern erklärten, daß sie ihre Hauptaufgabe darin sähen, unter Zurückstellung ihrer persönlichen Interessen den Werktätigen auf dem Lande zu helfen, den Klassenkampf offensiver und erfolgreicher als bisher zu führen, um damit unsere Arbeiter- und Bauernmacht zu festigen. Das, Genossinnen und Genossen, ist gerade das Neue in den Parteiorganisationen, die sich ernsthaft mit dem Sozialdemokratismus auseinandersetzen, die eine ideologische Erziehungsarbeit leisten, so daß dort die Genossen ihre persönlichen Interessen den Interessen der Partei unterordnen.

Neben den Arbeitern haben sich auch Ingenieure und Baufachleute der Partei zur Verfügung gestellt, um ihre Fachkenntnisse für die Stärkung und Festigung der Maschinentraktorenstationen und der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften anzuwenden. Einige Genossen Ingenieure sind bereits als Leiter oder technische Leiter in Maschinentraktorenstationen eingesetzt.

Ich möchte diese Feststellung mit einem anderen Beispiel erhärten. In Leipzig gibt es eine Hochschule für Bauingenieure, in der die Studenten in einem dreijährigen Studium ausgebildet werden. In einer Sitzung der Parteileitung und in einer Mitgliederversammlung wurde zu den Hauptfragen des 17. Plenums des Zentralkomitees Stellung genommen. 128 junge Bauingenieure, davon 28 Genossen, verlassen in diesem Jahre die Schule. Nach langer Diskussion erklärten sich diese 28 jungen Genossen bereit, sofort nach Abschluß ihres Studiums als Bauinstrukteure im Dorfe mitzuarbeiten, damit auch die Landbevölkerung zu Bauten kommt, die ihren wirtschaftlichen und kulturellen Bedürfnissen entsprechen. (Beifall.)

In dieser Mitgliederversammlung wurde festgelegt, unter den Parteilosen ebenfalls die Bedeutung des 17. Plenums des Zentralkomitees, besonders die Losung „Industriearbeiter aufs Land!“, zu erläutern. Nach eingehender Überzeugungsarbeit erklärten sich 21